

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Dortmund
April 2026



**Sperrfrist:
30.04.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Dortmund
Berichtsmonat:	April 2026
Erstellungsdatum:	23.04.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmonat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Dortmund

April 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Dortmund	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	62.101	61.676	61.497	425	0,7	1.453	2,4	1,3	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	41.005	40.629	40.641	376	0,9	1.463	3,7	2,0	2,0
55,2% Männer	22.619	22.492	22.456	127	0,6	715	3,3	1,7	1,9
44,8% Frauen	18.386	18.137	18.185	249	1,4	748	4,2	2,4	2,2
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	3.502	3.582	3.630	-80	-2,2	95	2,8	0,7	2,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	695	726	749	-31	-4,3	-37	-5,1	-6,2	-8,4
32,6% 50 Jahre und älter	13.377	13.197	13.205	180	1,4	745	5,9	4,5	4,3
22,7% dar. 55 Jahre und älter	9.302	9.116	9.096	186	2,0	781	9,2	7,5	7,1
42,8% Langzeitarbeitslose	17.565	17.394	17.414	171	1,0	638	3,8	2,6	3,2
8,2% Schwerbehinderte Menschen	3.343	3.288	3.289	55	1,7	164	5,2	2,2	3,6
43,7% Ausländer	17.938	17.861	17.851	77	0,4	469	2,7	1,3	1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.309	6.586	6.318	-277	-4,2	482	8,3	9,5	-0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.002	2.090	1.923	-88	-4,2	90	4,7	11,7	-2,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.648	1.634	1.739	14	0,9	116	7,6	8,9	0,2
seit Jahresbeginn	25.761	19.452	12.866	x	x	1.446	5,9	5,2	3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.962	6.637	6.050	-675	-10,2	-180	-2,9	9,6	-4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	1.693	1.707	1.602	-14	-0,8	-72	-4,1	5,8	4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.524	1.625	1.427	-101	-6,2	81	5,6	15,9	-6,9
seit Jahresbeginn	23.842	17.880	11.243	x	x	741	3,2	5,4	3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,3	12,2	12,2	x	x	x	12,0	12,1	12,1
dar. Männer	12,5	12,5	12,5	x	x	x	12,3	12,4	12,3
Frauen	12,1	11,9	12,0	x	x	x	11,7	11,7	11,8
15 bis unter 25 Jahre	9,9	10,2	10,3	x	x	x	9,6	10,0	10,0
15 bis unter 20 Jahre	8,6	9,0	9,3	x	x	x	9,1	9,7	10,2
50 bis unter 65 Jahre	12,3	12,1	12,2	x	x	x	11,8	11,7	11,8
55 bis unter 65 Jahre	12,8	12,6	12,6	x	x	x	12,3	12,2	12,3
Ausländer	25,7	25,6	25,6	x	x	x	26,0	26,2	26,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,3	13,2	13,2	x	x	x	12,9	13,0	13,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	43.437	43.038	42.914	399	0,9	1.246	3,0	1,3	0,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	49.717	49.654	49.599	63	0,1	741	1,5	0,7	0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	49.814	49.763	49.720	51	0,1	714	1,5	0,7	0,5
Unterbeschäftigungsquote	14,6	14,6	14,6	x	x	x	14,5	14,6	14,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	8.698	8.570	8.553	128	1,5	1.071	14,0	11,0	10,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	63.380	63.339	63.286	41	0,1	-468	-0,7	-1,1	-1,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	24.420	24.333	24.355	87	0,4	-753	-3,0	-3,9	-3,9
Bedarfsgemeinschaften	45.345	45.170	45.118	174	0,4	42	0,1	-0,5	-0,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	664	935	869	-271	-29,0	60	9,9	35,5	48,3
Zugang seit Jahresbeginn	3.162	2.498	1.563	x	x	785	33,0	40,9	44,3
Bestand	4.037	4.243	4.030	-206	-4,9	33	0,8	3,8	-3,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Dortmund
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	16.174	15.948	15.646	226	1,4	1.868	13,1	11,2	10,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.406	10.216	10.059	190	1,9	1.239	13,5	10,7	8,4
60,5% Männer	6.294	6.256	6.145	38	0,6	676	12,0	10,4	8,5
39,5% Frauen	4.112	3.960	3.914	152	3,8	563	15,9	11,2	8,2
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	953	992	1.002	-39	-3,9	41	4,5	6,6	4,0
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	94	99	98	-5	-5,1	9	10,6	12,5	-10,1
32,8% 50 Jahre und älter	3.417	3.304	3.260	113	3,4	408	13,6	10,2	8,1
24,8% dar. 55 Jahre und älter	2.579	2.482	2.475	97	3,9	272	11,8	8,0	7,7
11,1% Langzeitarbeitslose	1.157	1.083	1.086	74	6,8	190	19,6	11,9	18,6
8,4% Schwerbehinderte Menschen	872	861	848	11	1,3	58	7,1	7,0	5,2
32,5% Ausländer	3.383	3.319	3.214	64	1,9	461	15,8	9,6	5,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.501	2.552	2.287	-51	-2,0	306	13,9	20,3	-3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.446	1.432	1.257	14	1,0	112	8,4	18,3	-2,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	510	510	553	-	-	56	12,3	17,2	2,6
seit Jahresbeginn	10.124	7.623	5.071	x	x	979	10,7	9,7	5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.070	2.187	2.014	-117	-5,3	57	2,8	11,9	7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	947	935	871	12	1,3	6	0,6	12,7	13,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	462	500	462	-38	-7,6	7	1,5	7,5	3,4
seit Jahresbeginn	8.048	5.978	3.791	x	x	617	8,3	10,3	9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,8
dar. Männer	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Frauen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Ausländer	4,8	4,8	4,6	x	x	x	4,3	4,5	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.768	10.593	10.396	175	1,7	1.272	13,4	11,0	8,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.873	11.809	11.603	64	0,5	1.161	10,8	9,6	7,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.969	11.917	11.723	52	0,4	1.134	10,5	9,4	7,3
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	8.698	8.570	8.553	128	1,5	1.071	14,0	11,0	10,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	45.927	45.728	45.851	199	0,4	-415	-0,9	-1,7	-1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	30.599	30.413	30.582	186	0,6	224	0,7	-0,6	0,1
53,4% Männer	16.325	16.236	16.311	89	0,5	39	0,2	-1,2	-0,4
46,6% Frauen	14.274	14.177	14.271	97	0,7	185	1,3	0,1	0,7
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	2.549	2.590	2.628	-41	-1,6	54	2,2	-1,4	1,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	601	627	651	-26	-4,1	-46	-7,1	-8,6	-8,2
32,6% 50 Jahre und älter	9.960	9.893	9.945	67	0,7	337	3,5	2,7	3,2
22,0% dar. 55 Jahre und älter	6.723	6.634	6.621	89	1,3	509	8,2	7,3	6,9
53,6% Langzeitarbeitslose	16.408	16.311	16.328	97	0,6	448	2,8	2,0	2,4
8,1% Schwerbehinderte Menschen	2.471	2.427	2.441	44	1,8	106	4,5	0,7	3,0
47,6% Ausländer	14.555	14.542	14.637	13	0,1	8	0,1	-0,4	0,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.808	4.034	4.031	-226	-5,6	176	4,8	3,6	1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	556	658	666	-102	-15,5	-22	-3,8	-0,5	-2,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.138	1.124	1.186	14	1,2	60	5,6	5,4	-0,9
seit Jahresbeginn	15.637	11.829	7.795	x	x	467	3,1	2,5	2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.892	4.450	4.036	-558	-12,5	-237	-5,7	8,5	-10,1
dar. in Erwerbstätigkeit	746	772	731	-26	-3,4	-78	-9,5	-1,5	-5,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.062	1.125	965	-63	-5,6	74	7,5	20,1	-11,1
seit Jahresbeginn	15.794	11.902	7.452	x	x	124	0,8	3,1	0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,2	9,2	x	x	x	9,2	9,3	9,3
dar. Männer	9,1	9,0	9,0	x	x	x	9,1	9,2	9,2
Frauen	9,4	9,3	9,4	x	x	x	9,3	9,4	9,4
15 bis unter 25 Jahre	7,2	7,4	7,5	x	x	x	7,0	7,4	7,3
15 bis unter 20 Jahre	7,4	7,8	8,1	x	x	x	8,1	8,6	8,9
50 bis unter 65 Jahre	9,2	9,1	9,2	x	x	x	9,0	9,0	9,0
55 bis unter 65 Jahre	9,2	9,2	9,2	x	x	x	9,0	8,9	9,0
Ausländer	20,9	20,8	21,0	x	x	x	21,6	21,7	21,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	9,8	9,9	x	x	x	9,9	10,0	10,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	32.669	32.445	32.518	224	0,7	-26	-0,1	-1,6	-1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	37.844	37.845	37.996	-1	-0,0	-420	-1,1	-1,8	-1,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	37.845	37.846	37.997	-1	-0,0	-420	-1,1	-1,8	-1,5
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,1	11,1	x	x	x	11,3	11,4	11,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	63.380	63.339	63.286	41	0,1	-468	-0,7	-1,1	-1,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	24.420	24.333	24.355	87	0,4	-753	-3,0	-3,9	-3,9
Bedarfsgemeinschaften	45.345	45.170	45.118	174	0,4	42	0,1	-0,5	-0,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

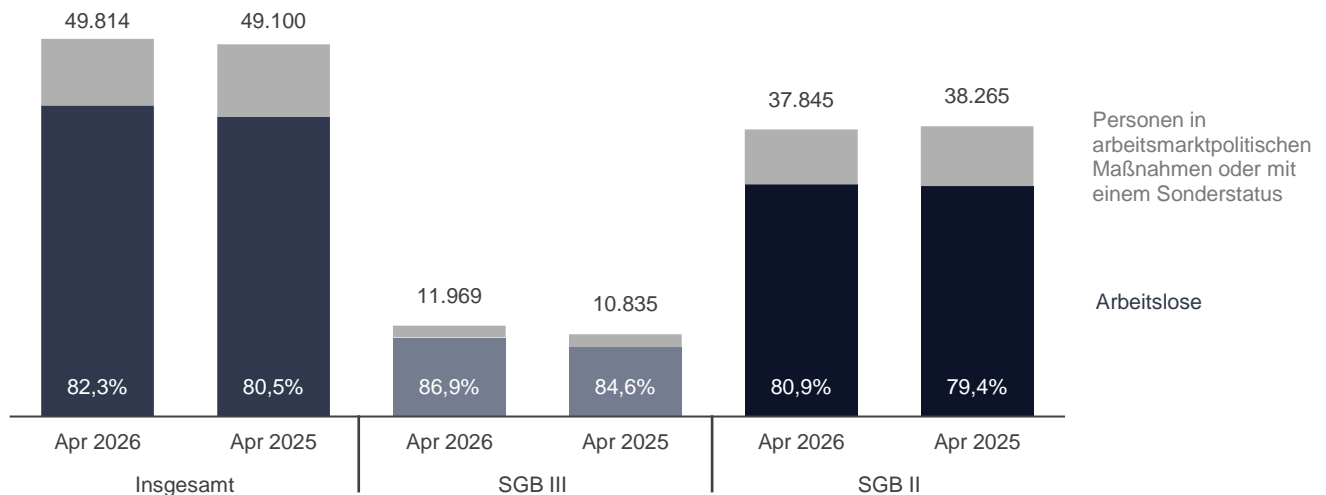
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Dortmund

April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Apr 2025		Mrz 2025		Feb 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	41.005	40.629	376	0,9	1.463	3,7	2,0	2,0		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.432	2.409	23	1,0	-217	-8,2	-9,9	-15,8		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.428	1.390	38	2,7	309	27,6	28,2	15,6		
Sonderregelung für Ältere ³⁾	1.004	1.019	-15	-1,5	-526	-34,4	-36,0	-36,1		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	43.437	43.038	399	0,9	1.246	3,0	1,3	0,9		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6.280	6.616	-336	-5,1	-505	-7,4	-2,7	-2,2		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.665	1.735	-70	-4,0	57	3,5	7,5	5,1		
Arbeitsgelegenheiten	1.327	1.343	-16	-1,2	175	15,2	22,5	25,7		
Fremdförderung	2.153	2.237	-84	-3,8	-511	-19,2	-17,1	-16,9		
Beschäftigungszuschuss	17	17	-	-	-5	-22,7	-22,7	-22,7		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	562	564	-2	-0,4	-106	-15,9	-18,0	-20,6		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	556	720	-164	-22,8	-115	-17,1	5,9	15,7		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	49.717	49.654	63	0,1	741	1,5	0,7	0,5		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	97	109	-12	-11,0	-27	-21,8	-12,8	0,8		
Gründungszuschuss	96	108	-12	-11,1	-27	-22,0	-12,9	0,8		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	49.814	49.763	51	0,1	714	1,5	0,7	0,5		
Unterbeschäftigungsquote	14,6	14,6	x	x	x	14,5	14,6	14,6		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,3	81,6	x	x	x	80,5	80,6	80,5		

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Apr 2025		Mrz 2025		Feb 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	10.406	10.216	190	1,9	1.239	13,5	10,7	8,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	362	377	-15	-4,0	33	10,0	20,1	6,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	362	377	-15	-4,0	33	10,0	20,1	6,3	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.768	10.593	175	1,7	1.272	13,4	11,0	8,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.105	1.216	-111	-9,1	-111	-9,1	-0,7	-0,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	831	865	-34	-3,9	-60	-6,7	-2,1	-0,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	140	147	-7	-4,8	-44	-23,9	-17,4	-25,4	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	134	204	-70	-34,3	-7	-5,0	25,2	26,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.873	11.809	64	0,5	1.161	10,8	9,6	7,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	96	108	-12	-11,1	-27	-22,0	-12,9	0,8	
Gründungszuschuss	96	108	-12	-11,1	-27	-22,0	-12,9	0,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.969	11.917	52	0,4	1.134	10,5	9,4	7,3	
Unterbeschäftigungsquote		3,5	x	x	x	3,2	3,2	3,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,9	85,7	x	x	x	84,6	84,7	84,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	30.599	30.413	186	0,6	224	0,7	-0,6	0,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.070	2.032	38	1,9	-250	-10,8	-13,9	-18,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.066	1.013	53	5,2	276	34,9	31,6	19,5	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	1.004	1.019	-15	-1,5	-526	-34,4	-36,0	-36,1	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	32.669	32.445	224	0,7	-26	-0,1	-1,6	-1,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	5.175	5.400	-225	-4,2	-394	-7,1	-3,1	-2,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	834	870	-36	-4,1	117	16,3	19,2	11,3	
Arbeitsgelegenheiten	1.327	1.343	-16	-1,2	175	15,2	22,5	25,7	
Fremdförderung	2.013	2.090	-77	-3,7	-467	-18,8	-17,0	-16,3	
Beschäftigungszuschuss	17	17	-	-	-5	-22,7	-22,7	-22,7	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	562	564	-2	-0,4	-106	-15,9	-18,0	-20,6	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	422	516	-94	-18,2	-108	-20,4	-0,2	12,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	37.844	37.845	-1	-0,0	-420	-1,1	-1,8	-1,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	37.845	37.846	-1	-0,0	-420	-1,1	-1,8	-1,5	
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,1	x	x	x	11,3	11,4	11,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,9	80,4	x	x	x	79,4	79,4	79,2	

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

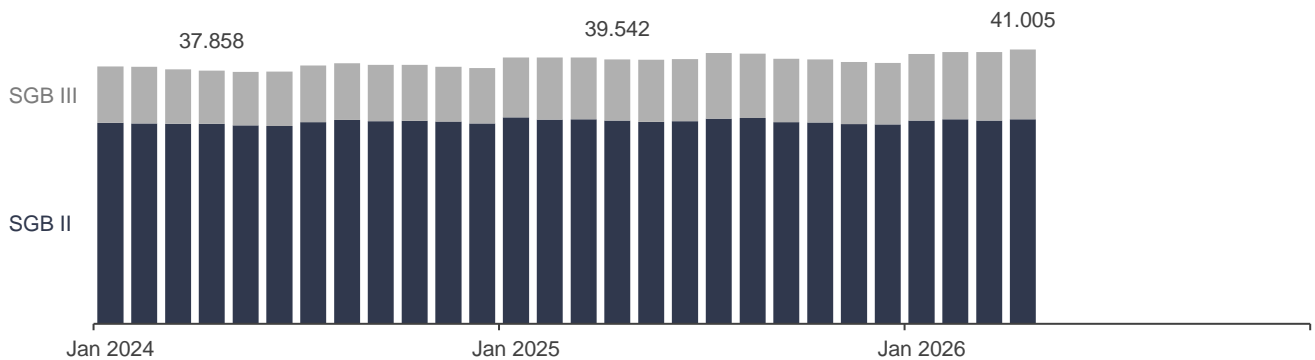
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund
April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 376 auf 41.005 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.463 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 12,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 12,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 10.406, das sind 190 mehr als im Vormonat und 1.239 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 30.599 Arbeitslose, das ist ein Plus von 186 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 224 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 9,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	41.005	376	0,9	1.463	3,7	12,3	12,2	12,0
Männer	22.619	127	0,6	715	3,3	12,5	12,5	12,3
Frauen	18.386	249	1,4	748	4,2	12,1	11,9	11,7
15 bis unter 25 Jahre	3.502	-80	-2,2	95	2,8	9,9	10,2	9,6
15 bis unter 20 Jahre	695	-31	-4,3	-37	-5,1	8,6	9,0	9,1
50 Jahre und älter	13.377	180	1,4	745	5,9	12,3	12,1	11,8
55 Jahre und älter	9.302	186	2,0	781	9,2	12,8	12,6	12,3
Deutsche	23.067	299	1,3	994	4,5	8,8	8,7	8,4
Ausländer	17.938	77	0,4	469	2,7	25,7	25,6	26,0
Rechtskreis SGB III	10.406	190	1,9	1.239	13,5	3,1	3,1	2,8
Männer	6.294	38	0,6	676	12,0	3,5	3,5	3,1
Frauen	4.112	152	3,8	563	15,9	2,7	2,6	2,4
15 bis unter 25 Jahre	953	-39	-3,9	41	4,5	2,7	2,8	2,6
15 bis unter 20 Jahre	94	-5	-5,1	9	10,6	1,2	1,2	1,1
50 Jahre und älter	3.417	113	3,4	408	13,6	3,1	3,0	2,8
55 Jahre und älter	2.579	97	3,9	272	11,8	3,5	3,4	3,3
Deutsche	7.023	126	1,8	778	12,5	2,7	2,6	2,4
Ausländer	3.383	64	1,9	461	15,8	4,8	4,8	4,3
Rechtskreis SGB II	30.599	186	0,6	224	0,7	9,2	9,2	9,2
Männer	16.325	89	0,5	39	0,2	9,1	9,0	9,1
Frauen	14.274	97	0,7	185	1,3	9,4	9,3	9,3
15 bis unter 25 Jahre	2.549	-41	-1,6	54	2,2	7,2	7,4	7,0
15 bis unter 20 Jahre	601	-26	-4,1	-46	-7,1	7,4	7,8	8,1
50 Jahre und älter	9.960	67	0,7	337	3,5	9,2	9,1	9,0
55 Jahre und älter	6.723	89	1,3	509	8,2	9,2	9,2	9,0
Deutsche	16.044	173	1,1	216	1,4	6,1	6,0	6,0
Ausländer	14.555	13	0,1	8	0,1	20,9	20,8	21,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

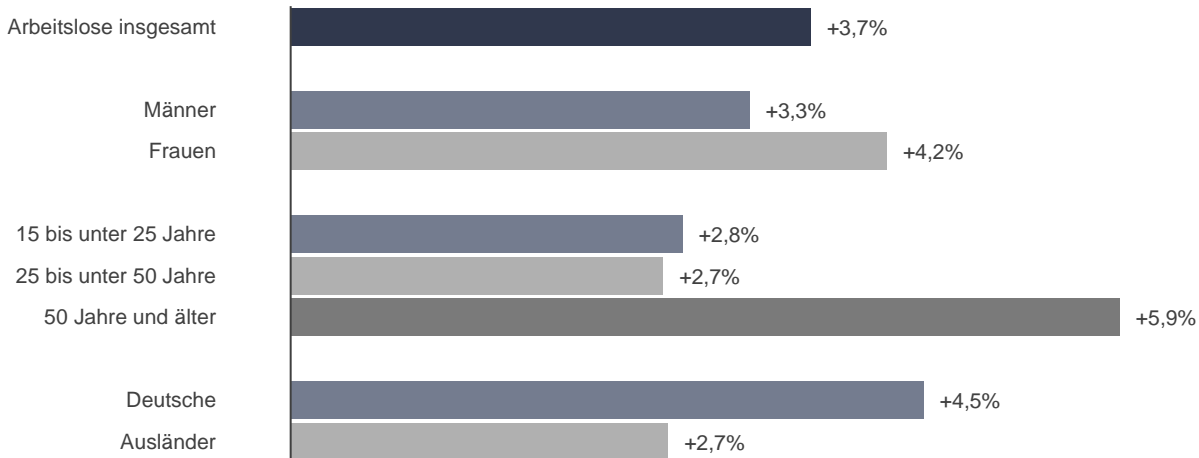
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund

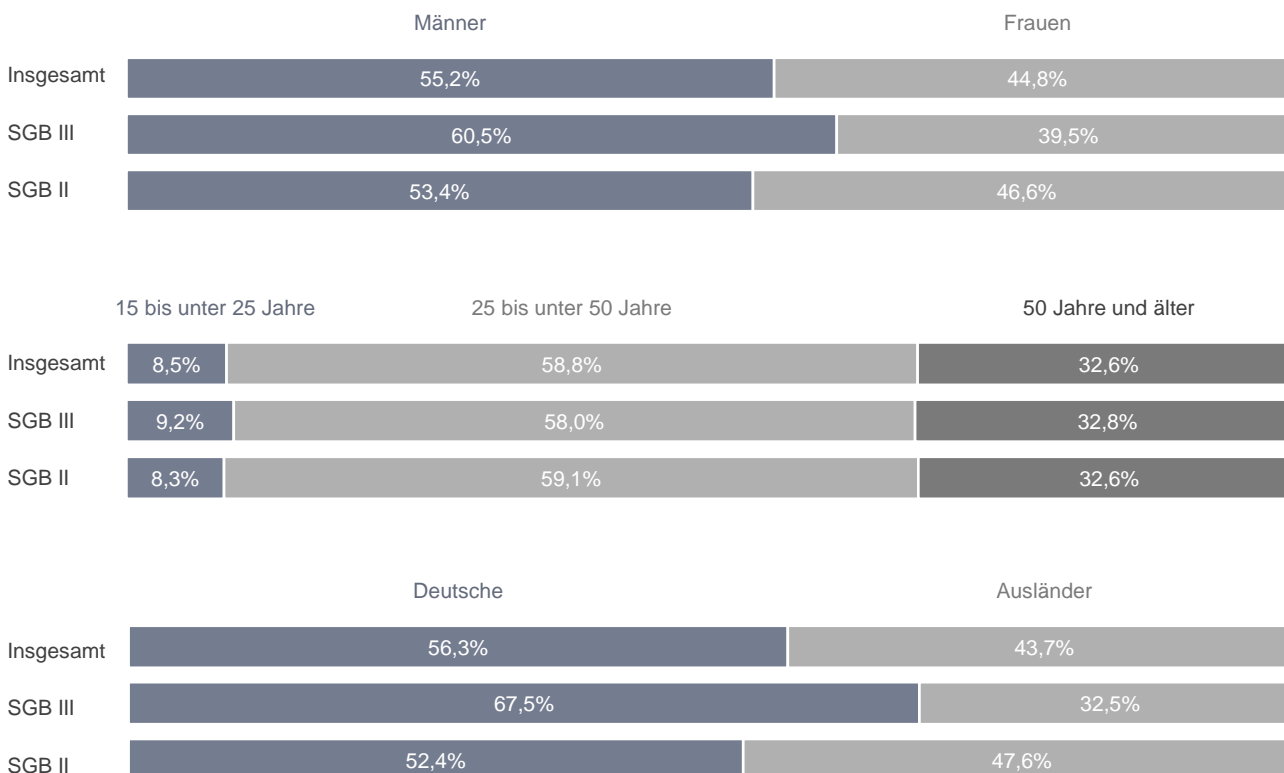
April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +3% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +6% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

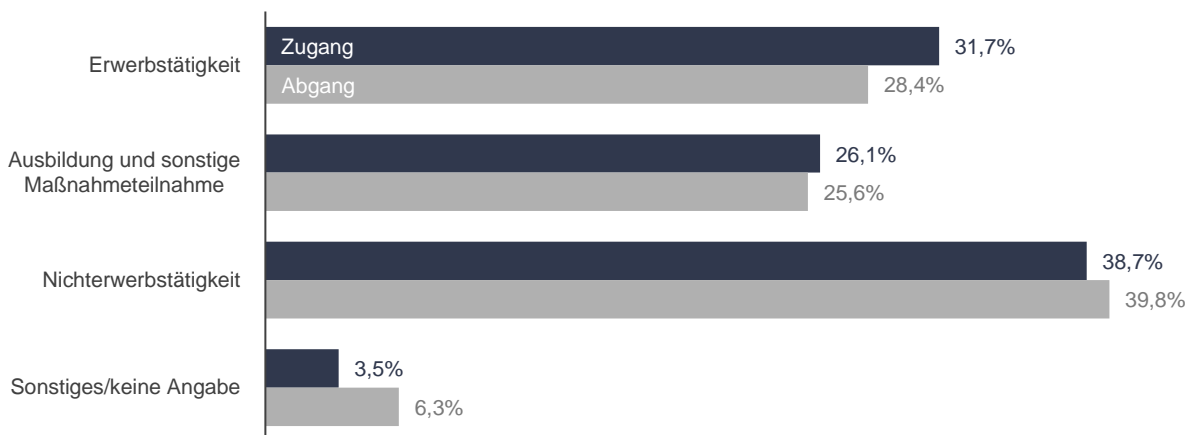
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund

April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 6.309 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 482 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 5.962 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 180 weniger als im April 2025. Seit Jahresbeginn gab es 25.761 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.446 Meldungen. Dem gegenüber stehen 23.842 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 741 Abmeldungen. Im April meldeten sich 2.002 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 90 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.693 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 72 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	6.309	-277	-4,2	482	8,3	25.761	1.446	5,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.002	-88	-4,2	90	4,7	8.625	361	4,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.803	-86	-4,6	79	4,6	7.794	526	7,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	104	-5	-4,6	-6	-5,5	463	-213	-31,5
Selbständigkeit	78	-2	-2,5	17	27,9	326	57	21,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.648	14	0,9	116	7,6	6.398	353	5,8
Nichterwerbstätigkeit	2.441	-204	-7,7	281	13,0	9.859	751	8,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.586	-59	-3,6	198	14,3	6.240	559	9,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	761	-102	-11,8	57	8,1	3.222	152	5,0
Sonstiges/keine Angabe	218	1	0,5	-5	-2,2	879	-19	-2,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	5.962	-675	-10,2	-180	-2,9	23.842	741	3,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.693	-14	-0,8	-72	-4,1	6.317	258	4,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.481	-1	-0,1	-40	-2,6	5.385	203	3,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	116	-7	-5,7	-41	-26,1	536	-14	-2,5
Selbständigkeit	87	-7	-7,4	4	4,8	361	59	19,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.524	-101	-6,2	81	5,6	5.672	341	6,4
Nichterwerbstätigkeit	2.370	-431	-15,4	-122	-4,9	10.065	313	3,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.531	-266	-14,8	32	2,1	6.468	469	7,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	674	-122	-15,3	-129	-16,1	2.911	-214	-6,8
Sonstiges/keine Angabe	375	-129	-25,6	-67	-15,2	1.788	-171	-8,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

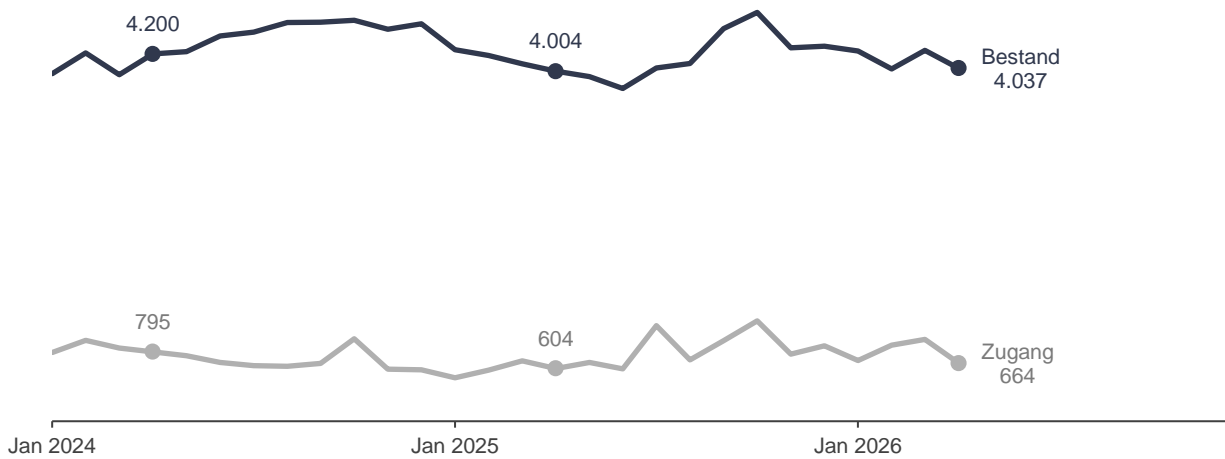
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund
April 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund waren im April den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 4.037 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 206 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 33 Stellen mehr (+1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 664 neue Arbeitsstellen, das waren 60 oder 10 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.162 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 785 oder 33%. Zudem wurden im April 857 Arbeitsstellen abgemeldet, 184 oder 27 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 3.467 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 579 oder 20%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	664	-271	-29,0	60	9,9	3.162	785	33,0
dar. sofort zu besetzen	508	-267	-34,5	-	-	2.600	713	37,8
sozialversicherungspflichtig	654	-252	-27,8	63	10,7	3.093	794	34,5
dar. sofort zu besetzen	501	-247	-33,0	1	0,2	2.544	716	39,2
Bestand	4.037	-206	-4,9	33	0,8	4.136	5	0,1
dar. sofort zu besetzen	3.925	-206	-5,0	12	0,3	4.025	12	0,3
sozialversicherungspflichtig	3.951	-200	-4,8	34	0,9	4.037	-5	-0,1
dar. sofort zu besetzen	3.840	-199	-4,9	9	0,2	3.926	-1	-0,0
Abgang	857	104	13,8	184	27,3	3.467	579	20,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	841	139	19,8	185	28,2	3.374	571	20,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

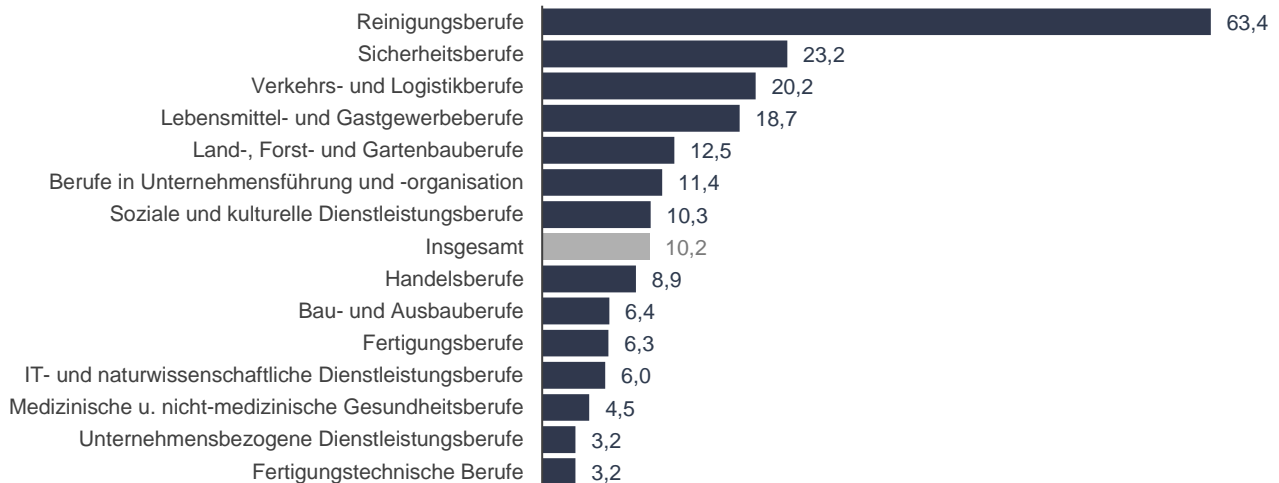
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund

April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	41.005	100	376	0,9	1.463	3,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	726	1,8	1	0,1	43	6,3
Fertigungsberufe	1.345	3,3	-26	-1,9	-87	-6,1
Fertigungstechnische Berufe	1.496	3,6	-5	-0,3	116	8,4
Bau- und Ausbauberufe	2.352	5,7	-48	-2,0	19	0,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	3.033	7,4	40	1,3	193	6,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	2.240	5,5	48	2,2	229	11,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	3.432	8,4	89	2,7	563	19,6
Handelsberufe	4.558	11,1	-8	-0,2	167	3,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	2.893	7,1	29	1,0	202	7,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	1.342	3,3	18	1,4	89	7,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	936	2,3	43	4,8	182	24,1
Sicherheitsberufe	2.277	5,6	45	2,0	-71	-3,0
Verkehrs- und Logistikberufe	8.097	19,7	48	0,6	81	1,0
Reinigungsberufe	5.006	12,2	79	1,6	-113	-2,2
Keine Angabe	1.272	3,1	23	1,8	-150	-10,5
Gemeldete Arbeitsstellen	4.037	100	-206	-4,9	33	0,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	58	1,4	-4	-6,5	29	100,0
Fertigungsberufe	214	5,3	2	0,9	15	7,5
Fertigungstechnische Berufe	473	11,7	-4	-0,8	3	0,6
Bau- und Ausbauberufe	370	9,2	-15	-3,9	14	3,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	162	4,0	-9	-5,3	23	16,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	501	12,4	-40	-7,4	39	8,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	334	8,3	30	9,9	119	55,3
Handelsberufe	513	12,7	-42	-7,6	-29	-5,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	254	6,3	9	3,7	-59	-18,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	424	10,5	11	2,7	32	8,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	157	3,9	-3	-1,9	-1	-0,6
Sicherheitsberufe	98	2,4	5	5,4	-39	-28,5
Verkehrs- und Logistikberufe	400	9,9	-137	-25,5	-90	-18,4
Reinigungsberufe	79	2,0	-9	-10,2	-23	-22,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

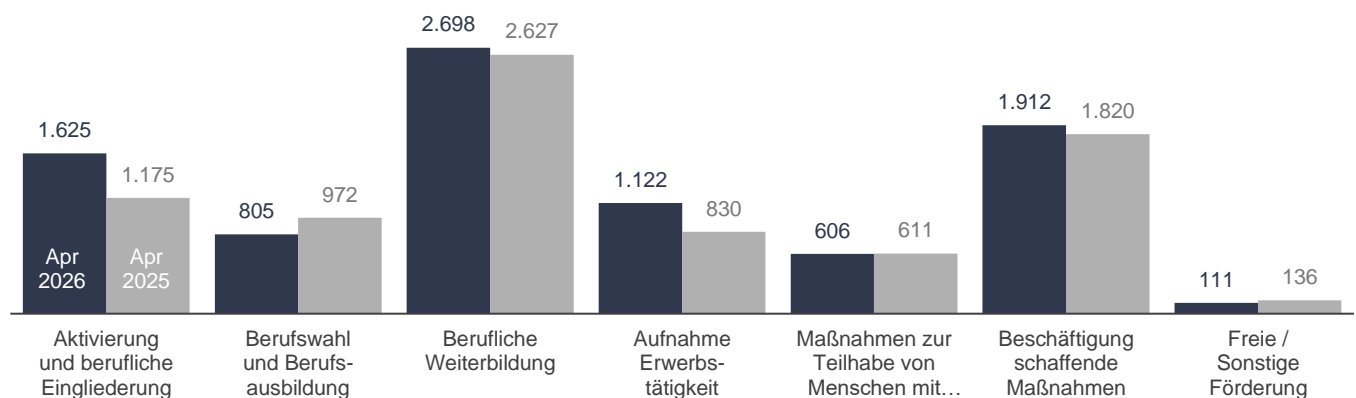
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund

April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.394	-168	-10,8	86	6,6	5.085	618	13,8
Berufswahl und Berufsausbildung	47	-19	-28,8	-14	-23,0	201	-16	-7,4
Berufliche Weiterbildung	334	32	10,6	-32	-8,7	1.254	46	3,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	326	74	29,4	192	143,3	908	414	83,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	76	36	90,0	32	72,7	231	14	6,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	134	-4	-2,9	-58	-30,2	710	-533	-42,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	37	-11	-22,9	9	32,1	144	48	50,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.625	101	6,6	450	38,3	1.434	339	31,0
Berufswahl und Berufsausbildung	805	-2	-0,2	-167	-17,2	828	-166	-16,7
Berufliche Weiterbildung	2.698	-28	-1,0	71	2,7	2.711	147	5,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.122	111	11,0	292	35,2	971	143	17,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	606	20	3,4	-5	-0,8	610	-16	-2,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.912	3	0,2	92	5,1	1.904	117	6,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	111	23	26,1	-25	-18,4	97	-44	-31,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	971	8	0,8	-17	-1,7	3.507	328	10,3
Berufswahl und Berufsausbildung	51	-14	-21,5	-6	-10,5	307	-26	-7,8
Berufliche Weiterbildung	400	95	31,1	130	48,1	1.360	191	16,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	179	34	23,4	63	54,3	631	99	18,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	33	-20	-37,7	-8	-19,5	233	-6	-2,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	139	-10	-6,7	-13	-8,6	685	-561	-45,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	-46	-80,7	-12	-52,2	111	5	4,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

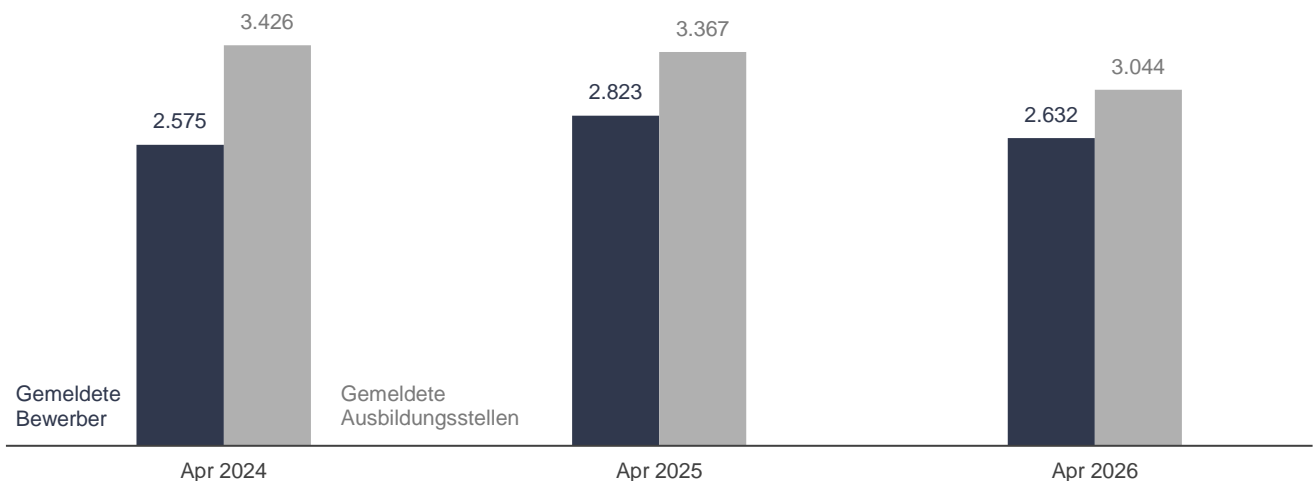
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund

April 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund 2.632 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 191 weniger als im Vorjahreszeitraum (-7%). Zugleich gab es 3.044 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 323 (-10%). Ende April waren 1.378 Bewerber noch unversorgt und 1.784 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-164 oder -11%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-117 oder -6%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.632	-191	-6,8	2.823	2.575
versorgte Bewerber	1.254	-27	-2,1	1.281	1.271
einmündende Bewerber	347	-67	-16,2	414	457
andere ehemalige Bewerber	475	-117	-19,8	592	401
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	432	157	57,1	275	413
unversorgte Bewerber	1.378	-164	-10,6	1.542	1.304
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.044	-323	-9,6	3.367	3.426
betriebliche Ausbildungsstellen	2.972	-308	-9,4	3.280	3.337
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	72	-15	-17,2	87	89
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.784	-117	-6,2	1.901	2.062
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,16	x	x	1,19	1,33
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,29	x	x	1,23	1,58

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund (Arbeitsort)

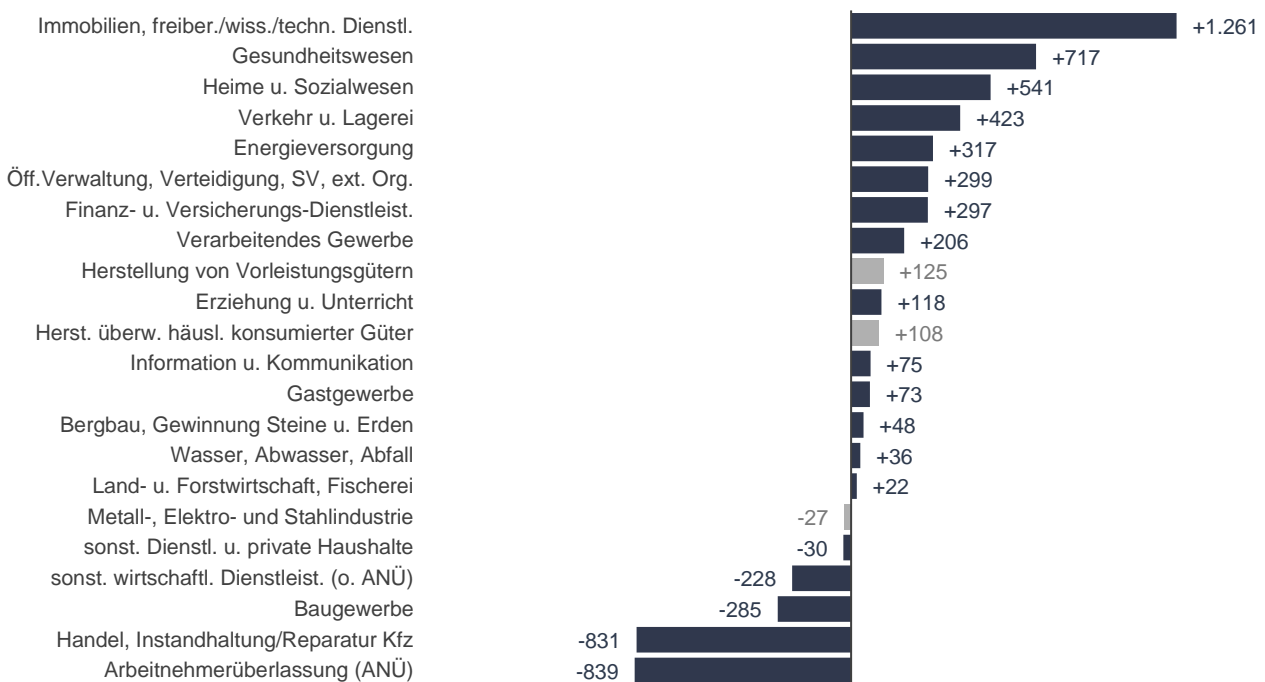
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund auf 270.607. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.221 oder 0,8%, nach +2.076 oder ebenfalls +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.261 oder +5,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-839 oder -12,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	270.607	266.398	266.974	267.991	268.386	2.221	0,8
54,3% Männer	146.884	144.109	144.107	144.657	145.372	1.512	1,0
45,7% Frauen	123.723	122.289	122.867	123.334	123.014	709	0,6
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	27.917	25.610	26.470	27.727	28.149	-232	-0,8
67,3% 25 bis unter 55 Jahre	182.119	180.559	180.645	180.699	180.876	1.243	0,7
21,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	57.748	57.544	57.247	56.805	56.738	1.010	1,8
69,6% Vollzeit	188.226	184.845	185.744	186.603	187.604	622	0,3
30,4% Teilzeit	82.381	81.553	81.230	81.388	80.782	1.599	2,0
82,5% Deutsche	223.126	220.493	221.495	222.307	223.168	-42	-0,0
17,5% Ausländer	47.481	45.905	45.479	45.684	45.218	2.263	5,0

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund

April 2026

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund
April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von März auf April um 376 auf 41.005 Personen gestiegen. Das waren 1.463 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 12,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 12,0%. Dabei meldeten sich 6.309 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 482 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 5.962 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-180). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 25.761 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.446 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 23.842 Abmeldungen von Arbeitslosen (+741).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 206 Stellen auf 4.037 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 33 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 664 neue Arbeitsstellen, 60 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.162 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 785.

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	62.101	61.676	61.497	425	0,7	1.453	2,4	1,3	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	41.005	40.629	40.641	376	0,9	1.463	3,7	2,0	2,0
55,2% Männer	22.619	22.492	22.456	127	0,6	715	3,3	1,7	1,9
44,8% Frauen	18.386	18.137	18.185	249	1,4	748	4,2	2,4	2,2
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	3.502	3.582	3.630	-80	-2,2	95	2,8	0,7	2,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	695	726	749	-31	-4,3	-37	-5,1	-6,2	-8,4
32,6% 50 Jahre und älter	13.377	13.197	13.205	180	1,4	745	5,9	4,5	4,3
22,7% dar. 55 Jahre und älter	9.302	9.116	9.096	186	2,0	781	9,2	7,5	7,1
42,8% Langzeitarbeitslose	17.565	17.394	17.414	171	1,0	638	3,8	2,6	3,2
8,2% Schwerbehinderte Menschen	3.343	3.288	3.289	55	1,7	164	5,2	2,2	3,6
43,7% Ausländer	17.938	17.861	17.851	77	0,4	469	2,7	1,3	1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.309	6.586	6.318	-277	-4,2	482	8,3	9,5	-0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.002	2.090	1.923	-88	-4,2	90	4,7	11,7	-2,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.648	1.634	1.739	14	0,9	116	7,6	8,9	0,2
15 bis unter 25 Jahre	792	907	972	-115	-12,7	-4	-0,5	3,9	-9,4
55 Jahre und älter	1.037	1.033	931	4	0,4	77	8,0	11,1	-1,5
seit Jahresbeginn	25.761	19.452	12.866	x	x	1.446	5,9	5,2	3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.962	6.637	6.050	-675	-10,2	-180	-2,9	9,6	-4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	1.693	1.707	1.602	-14	-0,8	-72	-4,1	5,8	4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.524	1.625	1.427	-101	-6,2	81	5,6	15,9	-6,9
15 bis unter 25 Jahre	833	923	775	-90	-9,8	-72	-8,0	10,7	-5,1
55 Jahre und älter	936	1.092	1.020	-156	-14,3	-48	-4,9	9,0	1,7
seit Jahresbeginn	23.842	17.880	11.243	x	x	741	3,2	5,4	3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,3	12,2	12,2	x	x	x	12,0	12,1	12,1
Männer	12,5	12,5	12,5	x	x	x	12,3	12,4	12,3
Frauen	12,1	11,9	12,0	x	x	x	11,7	11,7	11,8
15 bis unter 25 Jahre	9,9	10,2	10,3	x	x	x	9,6	10,0	10,0
15 bis unter 20 Jahre	8,6	9,0	9,3	x	x	x	9,1	9,7	10,2
50 bis unter 65 Jahre	12,3	12,1	12,2	x	x	x	11,8	11,7	11,8
55 bis unter 65 Jahre	12,8	12,6	12,6	x	x	x	12,3	12,2	12,3
Ausländer	25,7	25,6	25,6	x	x	x	26,0	26,2	26,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,3	13,2	13,2	x	x	x	12,9	13,0	13,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	664	935	869	-271	-29,0	60	9,9	35,5	48,3
Zugang seit Jahresbeginn	3.162	2.498	1.563	x	x	785	33,0	40,9	44,3
Bestand	4.037	4.243	4.030	-206	-4,9	33	0,8	3,8	-3,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund

April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von März auf April um 190 auf 10.406 Personen gestiegen. Das waren 1.239 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%.

Dabei meldeten sich 2.501 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 306 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.070 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+57). Seit Beginn des Jahres gab es 10.124 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 979 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 8.048 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+617).

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	16.174	15.948	15.646	226	1,4	1.868	13,1	11,2	10,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.406	10.216	10.059	190	1,9	1.239	13,5	10,7	8,4
60,5% Männer	6.294	6.256	6.145	38	0,6	676	12,0	10,4	8,5
39,5% Frauen	4.112	3.960	3.914	152	3,8	563	15,9	11,2	8,2
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	953	992	1.002	-39	-3,9	41	4,5	6,6	4,0
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	94	99	98	-5	-5,1	9	10,6	12,5	-10,1
32,8% 50 Jahre und älter	3.417	3.304	3.260	113	3,4	408	13,6	10,2	8,1
24,8% dar. 55 Jahre und älter	2.579	2.482	2.475	97	3,9	272	11,8	8,0	7,7
11,1% Langzeitarbeitslose	1.157	1.083	1.086	74	6,8	190	19,6	11,9	18,6
8,4% Schwerbehinderte Menschen	872	861	848	11	1,3	58	7,1	7,0	5,2
32,5% Ausländer	3.383	3.319	3.214	64	1,9	461	15,8	9,6	5,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.501	2.552	2.287	-51	-2,0	306	13,9	20,3	-3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.446	1.432	1.257	14	1,0	112	8,4	18,3	-2,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	510	510	553	-	-	56	12,3	17,2	2,6
15 bis unter 25 Jahre	275	326	363	-51	-15,6	-29	-9,5	2,8	-9,9
55 Jahre und älter	404	401	335	3	0,7	55	15,8	23,0	-8,2
seit Jahresbeginn	10.124	7.623	5.071	x	x	979	10,7	9,7	5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.070	2.187	2.014	-117	-5,3	57	2,8	11,9	7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	947	935	871	12	1,3	6	0,6	12,7	13,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	462	500	462	-38	-7,6	7	1,5	7,5	3,4
15 bis unter 25 Jahre	272	310	237	-38	-12,3	-7	-2,5	-2,5	-14,4
55 Jahre und älter	306	370	347	-64	-17,3	-10	-3,2	19,0	26,6
seit Jahresbeginn	8.048	5.978	3.791	x	x	617	8,3	10,3	9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Männer	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Frauen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Ausländer	4,8	4,8	4,6	x	x	x	4,3	4,5	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,0	3,0	3,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund

April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 186 auf 30.599 Personen gestiegen. Das waren 224 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 9,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 3.808 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 176 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.892 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 237 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 15.637 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 467 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 15.794 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+124).

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	45.927	45.728	45.851	199	0,4	-415	-0,9	-1,7	-1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	30.599	30.413	30.582	186	0,6	224	0,7	-0,6	0,1
53,4% Männer	16.325	16.236	16.311	89	0,5	39	0,2	-1,2	-0,4
46,6% Frauen	14.274	14.177	14.271	97	0,7	185	1,3	0,1	0,7
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	2.549	2.590	2.628	-41	-1,6	54	2,2	-1,4	1,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	601	627	651	-26	-4,1	-46	-7,1	-8,6	-8,2
32,6% 50 Jahre und älter	9.960	9.893	9.945	67	0,7	337	3,5	2,7	3,2
22,0% dar. 55 Jahre und älter	6.723	6.634	6.621	89	1,3	509	8,2	7,3	6,9
53,6% Langzeitarbeitslose	16.408	16.311	16.328	97	0,6	448	2,8	2,0	2,4
8,1% Schwerbehinderte Menschen	2.471	2.427	2.441	44	1,8	106	4,5	0,7	3,0
47,6% Ausländer	14.555	14.542	14.637	13	0,1	8	0,1	-0,4	0,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.808	4.034	4.031	-226	-5,6	176	4,8	3,6	1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	556	658	666	-102	-15,5	-22	-3,8	-0,5	-2,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.138	1.124	1.186	14	1,2	60	5,6	5,4	-0,9
15 bis unter 25 Jahre	517	581	609	-64	-11,0	25	5,1	4,5	-9,1
55 Jahre und älter	633	632	596	1	0,2	22	3,6	4,6	2,8
seit Jahresbeginn	15.637	11.829	7.795	x	x	467	3,1	2,5	2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.892	4.450	4.036	-558	-12,5	-237	-5,7	8,5	-10,1
dar. in Erwerbstätigkeit	746	772	731	-26	-3,4	-78	-9,5	-1,5	-5,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.062	1.125	965	-63	-5,6	74	7,5	20,1	-11,1
15 bis unter 25 Jahre	561	613	538	-52	-8,5	-65	-10,4	18,8	-0,4
55 Jahre und älter	630	722	673	-92	-12,7	-38	-5,7	4,5	-7,7
seit Jahresbeginn	15.794	11.902	7.452	x	x	124	0,8	3,1	0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,2	9,2	x	x	x	9,2	9,3	9,3
Männer	9,1	9,0	9,0	x	x	x	9,1	9,2	9,2
Frauen	9,4	9,3	9,4	x	x	x	9,3	9,4	9,4
15 bis unter 25 Jahre	7,2	7,4	7,5	x	x	x	7,0	7,4	7,3
15 bis unter 20 Jahre	7,4	7,8	8,1	x	x	x	8,1	8,6	8,9
50 bis unter 65 Jahre	9,2	9,1	9,2	x	x	x	9,0	9,0	9,0
55 bis unter 65 Jahre	9,2	9,2	9,2	x	x	x	9,0	8,9	9,0
Ausländer	20,9	20,8	21,0	x	x	x	21,6	21,7	21,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	9,8	9,9	x	x	x	9,9	10,0	10,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.